

# Blackbox Abschiebung

## Abschiebungen und Haft in Oldenburg und Niedersachsen

04.06.2024

18:00 Uhr

Oldenburg, PFL  
Vortragssaal

Mit Carmen Mayr (IBIS e.V.), Cahit Tolan (Rechtsanwalt)  
und Simon Wittekindt (Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.)

Anfang des Jahres haben viele Bürger:innen gegen rechtsextreme Vertreibungspläne demonstriert. Sie verteidigen die offene Gesellschaft gegen autoritäre Entwicklungen. Dennoch hat zur gleichen Zeit der Bundestag ein neues Abschiebungsgesetz verabschiedet und schränkt die Rechte abschiebebedrohter Menschen ein. Für selbstbestimmte Mobilität und ein sicheres Leben für Geflüchtete und Migrant:innen hat das fatale Auswirkungen.

Die Veranstaltung informiert über die derzeitige Situation in Oldenburg und in Niedersachsen. Dabei gehen wir besonders auf die Situation irakischer Staatsbürger:innen ein, die seit einem neuen Erlass der niedersächsischen Landesregierung eine Abschiebung fürchten. Wir fragen: Wie kann es sein, dass die Bundesregierung nur wenige Monate nach ihrer Anerkennung des Genozids an den Êzîd:innen intransparente Abschiebe-Abkommen mit der irakischen Regierung schließt und Genozid-Überlebenden mit Abschiebung droht? Und was macht eine ständig drohende Abschiebung mit den Betroffenen und der Gesellschaft, deren Teil sie sind?

